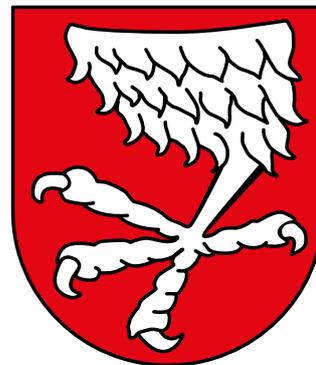


Mitteilungsblatt

Gemeinde Kürnbach



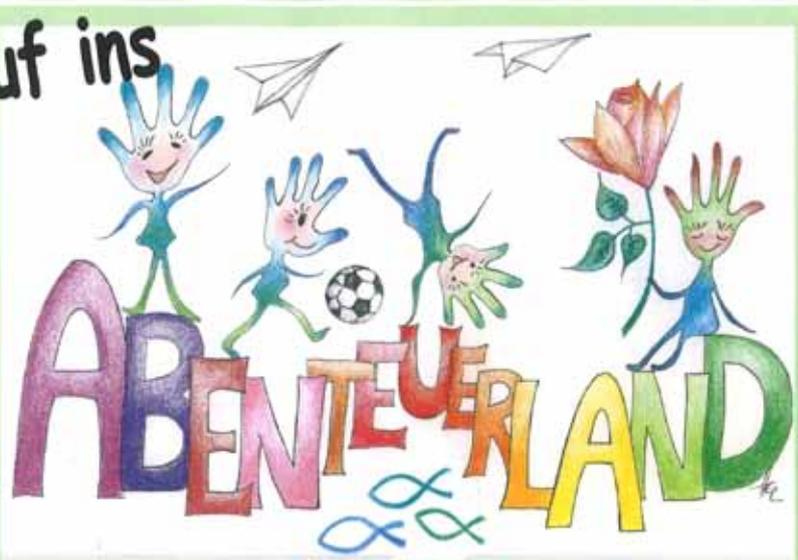
Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Armin Ebhart oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249
Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

63. Jahrgang

Donnerstag, 18. Januar 2024

Nummer 03

Auf ins



ABENTEUERLAND

zur **Kinderkirche**



WANN:
am So, 21. Januar 2024
ab 10.00 Uhr Spielstraße
um 10.30 Uhr Gottesdienstbeginn

WO:
Kath. Kirche St. Mariä Königin,
Siedlerstr. 34, 75057 Kürnbach



<https://www.kath-se-sickingen.de>
Kerstin Käser, Gemeindeferentin (07258/927515) und Team

Wir freuen uns auf Dich!



Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de

Notruf und Störungen

Polizei	Tel. 110
Rettungsdienst/Feuerwehr	Tel. 112
Krankentransport (DRK)	Tel. 19222
EnBW Stromversorgung	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
Netze-Gesellschaft Südwest mbH	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0180 2056229
Stadtwerke Bretten	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
NetCom BW	Tel. 0711/34034034
Gemeinde Kürnbach	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr



Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

Do. 18.01.2024	Hubertus-Apotheke, Kronenstr. 7, 75057 Kürnbach, Tel. 07258/9 23 76
Fr. 19.01.2024	Stromberg-Apotheke, Weilerer Str. 6, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/93 01 23
Sa. 20.01.2024	Rosen-Apotheke, Brettener Str. 36, 75031 Eppingen, Tel. 07262/18 58
So. 21.01.2024	Markt-Apotheke, Marktplatz 6, 75015 Bretten, Tel. 07252/23 22
Mo. 22.01.2024	Engel-Apotheke, Bismarckstr. 4, 75031 Eppingen, Tel. 07262/18 88
Di. 23.01.2024	Rathaus-Apotheke, Heilbronner Str. 41, 74252 Massenbachhausen, Tel. 07138/76 66
Mi. 24.01.2024	Amthof-Apotheke, Brettener Str. 27, 75038 Oberderdingen, Tel. 07045/84 22

Soziale Dienste



Diakoniestation Südlicher Kraichgau
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

Sozialwerk Bethesda - Zion Mobil ambl. Pflegedienst
Tel. 07045 20 002 100
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

Ärztliche Notdienste



Ärztliche Notdienste Bretten

Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)
Telefon 116 117

Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 23 Uhr,
Mi. von 13 – 23 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 – 23 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim
www.helios-kliniken.de/pforzheim

Mittwoch und vor Feiertagen: 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:

Am 20.01. / 21.01.

Dr. Redinger-Kraus, Tel. 07237/4849730

Ölbronnerstr. 19, 75245 Neulingen

Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6
Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal
Weitere Informationen auch im Internet
unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Kundentelefon

Privatkundentelefon 0800 2 9820 20

Sperrmülltelefon 0800 2 9820 30

Reklamationstelefon 0800 2 160 150

Auftragsannahme für

Container/Gewerbetelefon 0800 2 9820 10

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“)

Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10.:

Montag – Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03.:

Montag - Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar

116 116 (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen).

Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise zum Winterdienst Räum- und Streupflicht



Gemäß der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) sind Gehwege und Fußwege oder, wenn keine vorhanden sind, ein mind. 1,0 m breiter Streifen entlang der privaten Grundstücke bei Schneefall zu räumen sowie bei Glätte zu bestreuen.

Die Gehwege müssen werktags bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt bzw. bestreut sein. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material, wie z.B. Sand, Splitt oder Asche, zu verwenden. Die Verwendung von Streumitteln (Streusalz) ist auf das unumgängliche Mindestmaß zu beschränken.

21. Interkommunale Ausbildungsbörse in Oberderdingen

Rund 50 Unternehmen und Institutionen präsentieren ihre Ausbildungsgänge

Zum einundzwanzigsten Mal findet am **Samstag, den 03. Februar 2024** die interkommunale Ausbildungsbörse der Stadt Oberderdingen und der Gemeinden Sulzfeld, Kürnbach, Sternenfels und Zaisenhausen statt. In diesem Jahr nehmen rund 50 Unternehmen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen daran teil, darunter die Blanc & Fischer Corporate Services GmbH & Co. KG, Richard Wolf GmbH, Seeburger AG, Neff GmbH, SEW-Eurodrive, Sparkasse Pforzheim Calw, Volksbank Kraichgau oder Heimberger GmbH & Co. KG..

Die Ausbildungsbörse wird um 09.30 Uhr von Oberderdingens Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnet. Anschließend lädt er bis 13.00 Uhr zum Informationsaustausch ein. Die Bewirtung erfolgt durch die Strombergschule Oberderdingen.

Am Info-Point im Foyer der Aschingerhalle steht ein Ausbildungsverzeichnis aller Ausbildungsberufe zur Verfügung. Dieses kann von den Besucherinnen und Besuchern kostenlos über einen QR-Code heruntergeladen werden. Das Verzeichnis umfasst rund 150 Ausbildungsberufe sowie Studiengänge. Außerdem erhalten Interessierte Informationen über offene Ausbildungsstellen von Unternehmen, die an der Ausbildungsbörse nicht teilnehmen können.

Bürgermeister Thomas Nowitzki betont, dass von der interkommunalen Ausbildungsbörse in Oberderdingen sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die ausbildenden Betriebe profitieren können.

„Die Ausbildungsbörse bietet für die Jugendlichen die Möglichkeit bei der Suche nach dem „richtigen“ Beruf sich aus erster Hand Informationen zu holen. Dabei besteht auch die Möglichkeit das umfangreiche Ausbildungsangebot der Region zu begutachten“, so Bürgermeister Thomas Nowitzki.

Auch die Stadt Oberderdingen ist mit einem Messestand vertreten und stellt die Ausbildungsberufe zum Verwaltungsfachangestellten (w/m/d), die praxisintegrierte Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (w/m/d), die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (w/m/d) sowie den Studiengang Public Management zum gehobenen Verwaltungsdienst vor. Außerdem wird am Stand der Stadt ein Quiz rund um die Ausbildungsmesse angeboten, bei dem es Preise zu gewinnen gibt. Die Ziehungen der Gewinner finden um 10.30 Uhr, 11.30 Uhr und 12.30 Uhr statt.

Gemeinsam mit den Bürgermeisterkolleginnen und Bürgermeisterkollegen aus den beteiligten Kommunen wünscht Bürgermeister Nowitzki der Veranstaltung viel Erfolg. Erwartet werden wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie auch interessierte Eltern. Besucher jeglichen Alters sind herzlich willkommen.



Foto: Barbara Lohner

Eppinger-Linien-Weg erneut als Qualitätswanderweg ausgezeichnet

(Zaberfeld/Stuttgart) Für einen perfekten Wandertag braucht es vor allem eines: einen perfekten Weg. Dass es diesen mit dem Eppinger-Linien-Weg auch im Naturpark gibt, bestätigt der Deutsche Wanderverband den Verantwortlichen erneut.

Am 14. Januar erhielt die Tourismusmitarbeiterin des Naturparks, Amelie Baur, auf der Tourismus-Messe CMT die Rezertifizierungsurkunde für den Weg zwischen Mühlacker und Eppingen aus den Händen von Liane Jordan (Deutscher Wanderverband). Damit verbunden die Erlaubnis, für weitere vier Jahre das Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zu verwenden, mit dem der Eppinger-Linien-Weg erstmals 2016 ausgezeichnet wurde.

„Die Zertifizierung des Eppinger-Linien-Wegs ist ein Muster guter Zusammenarbeit im Netzwerk des Naturparks“, so Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter.

Unter Federführung der Naturparkgeschäftsstelle sind von den Anrainerkommunen bis zu den Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins, von den Forstbehörden bis zu den Touristikern der Region zahlreiche Gruppierungen in die Qualitätssicherung eingebunden. So musste etwa 2023 bei Maulbronn eine Teilstrecke

des Weges verlegt werden, weil der Wegeverlauf durch unbewirtschaftete ökologische „Waldrefugien“ im Zusammenspiel mit den Dürreschäden der vergangenen Jahre zu Risiken für die Wanderer geführt hätte. Auch die neue Teilstrecke ist durchgängig beschildert. Das Prädikat legt dazu deutschlandweit gültige Standards für Wanderwege fest und birgt für höchste Qualität beim Wandertourismus.

Kulturerlebnis, Naturvergnügen und viel Abwechslung: das bestägt der Deutsche Wanderverband den Verantwortlichen des Eppinger-Linien-Weges mit dem Prädikat.

Doch nicht nur in Sachen Natur kann der Eppinger-Linien-Weg punkten. Vor allem geschichtsträchtig kommt er daher: Der Türkenlouis ließ im 17. Jahrhundert von Neckargemünd bis Weisenstein eine Verteidigungsanlage mit Wall, Graben, Verhack und Palisaden errichten – die Eppinger Linien. Im Naturpark Stromberg-Heuchelberg kann man dem Verlauf des oft noch gut sichtbaren Wall-Graben-Systems von Eppingen bis Mühlacker folgen. Wo der Anstieg des Strombergs aus dem Kraichgau einst militärstrategischen Zwecken diente, erfreut sich heute der Wanderer an herrlichen Ausblicken. Im Jahr 2014 wurden entlang des Weges an neun Stationen Großplastiken des Gemminger Künstlers Hinrich Zürn installiert, die symbolhaft die spannende Geschichte der Eppinger Linien vorstellen.

Landschaftlich eröffnen sich dem Wanderer stille Wälder, Weinhänge soweit das Auge reicht, idyllische Streuobstwiesen und großartige Ausblicke über den Kraichgau. Historische Fachwerkstädtchen und das Kloster Maulbronn setzen dem Wander-Erlebnis das „I-Tüpfelchen“ auf.



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 23.01.2024, 19:00 Uhr im Rathaus Sitzungssaal, Marktplatz 12, 75057 Kürnbach** statt.

Tagesordnung:

1. Aussprache über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.12.2023
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 12.12.2023
3. Freiwillige Feuerwehr Kürnbach
hier: Bestellung von Herrn Adrian von Berg zum Feuerwehrkommandanten
4. Haushaltsplan 2024, Finanzplanung 2024-2026
hier: Beschlussfassung
5. Anschaffung einer Seilbahn auf dem Waldspielplatz
6. Bekanntgaben
 - a. Mitteilungen der Verwaltung
 - b. Sonstiges

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
gez.

Armin Ehart



Vortrag der Polizei zur Präventionsaufklärung für Senioren im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“

Kreis Karlsruhe. Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe veranstalten in Kooperation mit verschiedenen Partnern regelmäßig Vorträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“. Hierbei werden Themen wie Finanzen, rechtliche Vorsorge, Pflege sowie seelische und körperliche Gesundheit behandelt. Am Donnerstag, den 25. Januar 2024 wird um 14 Uhr ein Vortrag zur Präventionsaufklärung für Senioren angeboten. Der Fokus liegt dabei vor allem auf pflegenden Angehörigen, Betreuungspersonen und Fachkräften.

Sandra Konjarik von der Präventionsstelle der Polizei Karlsruhe wird in ihrem Vortrag die weit verbreiteten Betrugsmethoden wie der Enkeltrick, Schockanrufe, falsche Polizeibeamte, Haustürgeschäfte und Gefahren unterwegs thematisieren. Ziel ist es, Senioren über diese Betrugsfallen zu informieren und ihnen effektive Schutzmaßnahmen aufzuzeigen.

Die Veranstaltung findet im Bürgersaal des Rathauses Stutensee in Blankenloch, Rathausstraße 3, statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um eine vorherige Anmeldung per Telefon unter 0721 936-71680 oder EMail an pflegestuetzpunkt.stutensee@landratsamt-karlsruhe.de wird gebeten.

Das Landratsamt Karlsruhe sucht ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten

Kreis Karlsruhe. Das Ehrenamt als Lesepatin oder Lesepate ist für all diejenigen das Richtige, die Ihre Freude am Lesen gerne an Kinder weitergeben möchten. Zur Vorbereitung darauf bietet die Kreisintegrationsstelle des Landratsamtes Karlsruhe am Donnerstag, 29. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr eine Online-Schulung für alle neuen Ehrenamtlichen an. Dabei stehen die Rahmenbedingungen sowie wertvolle Tipps und Informationen zum Spracherwerb von Kindern im Mittelpunkt.

Bei einer Lesepatenschaft lesen Erwachsene in einer 1:1 Patenschaft oder in Kleingruppen auf Deutsch vor oder unterstützen die Kinder beim Lesen lernen. Sie agieren als Sprachvorbild und tragen aktiv dazu bei, dass der Erwerb der deutschen Sprache spielerisch gefördert wird. Das Angebot richtet sich an mehrsprachig aufwachsende Kinder und kann im Kindergarten, in der Grundschule, im Familienzentrum oder der Bibliothek ausgeübt werden. Aktuell sucht das Landratsamt Lesepatinnen und Lesepaten für Bad Schönborn, Bruchsal, Eggenstein-Leopoldshafen, Karlsbad und Waldbronn.

Eine Anmeldung zur Online-Veranstaltung sowie weitere Fragen sind möglich telefonisch unter 0721 936-77670 oder per Mail an amt33.bildungskoordination@landratsamt-karlsruhe.de. Weitere Infos zur Lesepatenschaft im Landkreis Karlsruhe gibt es auf der Website unter www.landkreis-karlsruhe.de/Lesepaten

Fachveranstaltung zum Ackerbau für Landwirtinnen und Landwirte am 7. Februar

Kreis Karlsruhe. Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe lädt am Mittwoch, 7. Februar, alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zur zentralen Fachveranstaltung „Informationen zum Ackerbau“ ein. Sie findet um 14:00 Uhr im Schützenhaus in 76646 Bruchsal-Heidelsheim statt. Thematisiert werden neben langjährigen und aktuellen Versuchsergebnissen aus dem Pflanzenbau auch Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen sowie Entwicklungen der Agrarmärkte. Hierzu sind alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte, insbesondere aus der Rheinebene und dem Kraichgau eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte unter Tel. 0721 936 88 - 660 oder christian.erbe@landratsamt-karlsruhe.de.



Eltern-Kind-Treff der Frühen Hilfen in Zaisenhausen

Der Eltern-Kind-Treff der Frühen Hilfen richtet sich an Eltern mit Kindern von 0 – 2 Jahren, findet monatlich statt und ist kostenfrei. Gemeinsam werden wir spielen, basteln und Zeit zum Austausch haben. Sie erfahren Interessantes zu den verschiedenen Entwicklungsphasen Ihres Kindes (z.B. Trotz, Windelabschied, Rituale, etc.) und erhalten Spiel- und Beschäftigungsanregungen. Die Themen können gerne durch Ihre Wünsche mitgestaltet werden.

Wann: monatlich am Dienstag von 10.00 – 11.30 Uhr

Termine: 27.02., 12.03., 09.04., 07.05., 04.06. und 02.07.24

Wo: Bürgersaal im Rathaus, Hauptstr. 97, 75059 Zaisenhausen

Leitung: Leandra Bock, Sozialpädagogin, Frühe Hilfen, Landratsamt Karlsruhe

Kosten: keine

Anmeldung: ab sofort. **Anmeldung und weitere Informationen:** Leandra Bock

E-Mail: leandra.bock@landratsamt-karlsruhe.de

Tel.: 0721 936 – 69 970

Unsere Natur

Das Rotkehlchen

Einer der bekanntesten und häufigsten Vögel in unseren Wäldern, Parks und Gärten ist das Rotkehlchen.

Es wird ca. 12 bis 14 cm groß, hat wie der Name schon sagt eine typische rostrote bis orangefarbene Färbung der Kehle, die sich in sein kleines Gesicht, sowie bis hinunter zu seiner Brust zieht, und sich erst beim Jungvogel nach der ersten „Mausen“, beim Federwechsel im Herbst entwickelt.



Das beliebte Rotkehlchen kann bis zu fünf Jahre alt werden. Es ist sehr flink beim Nestbau und nutzt auch gerne leere, verlassene Nester anderer Vogelarten.

Es brütet zwei bis dreimal im Jahr, pro Brut etwa fünf Eier aus, jeweils ca. zwei Wochen lang, und ungefähr ebenso lange dauert es bis die Jungvögel flügge werden. Es bleibt nur während der Aufzucht seiner Brut paarweise.

Der keine, hübsche Singvogel beginnt mit seinem Gesang am Morgen bei Anbruch des ersten Tageslichts, ob weiblich oder männlich, ist es ein ausdauernder Sänger und bis zum Sonnenuntergang zu hören.

Es zeigt sich zutraulich, wachsam und gegenüber den Menschen mit wenig Scheu. Es nähert sich auch bis auf wenige Meter kleinen und größeren Tieren, denn in deren Nähe gibt es Insekten und die gehören zu seiner Lieblingspeise. In der warmen Jahreszeit findet es problemlos seine Nahrung, wie Spinnen oder kleine Regenwürmer. Im Winter kann es nicht widerstehen, wenn es im Futterhäuschen geschälte Sonnenblumenkerne, Rosinen, Haferflocken oder Vogelfuttermischung mit getrockneten Mehlwürmern findet.

Das Rotkehlchen lebt in ganz Europa und ist teilweise ein Stand-, - sowie ein Zugvogel. Einige ziehen über den Winter nach Süden, und wieder andere überwintern bei uns.

Wie andere Tiere, so nutzt auch das Rotkehlchen seinen Magnetsinn. Dies konnte im Rahmen der Erforschung des Magnetsinns bei Vögeln durch wissenschaftliche Beobachtungen und Tests in den Siebziger Jahren nachgewiesen werden. Es orientiert sich am Erdmagnetfeld und braucht bei seinen Flügen keine Sicht auf den Nachthimmel.

Das sympathische Rotkehlchen war in Deutschland, 2021 und 1992, Vogel des Jahres.

Text und Bild Beate Reichert

Kürnbacher Geschichten

Indiana Tribüne

Indianapolis, Indiana. Samstag, den 15. April 1893. Deutsche Lokalnachrichten:

- In Kürnbach ist das Anwesen des Bauern Vincenz Hohl durch eine Feuersbrunst vollständig eingeäschert worden. -

Bürgerinformation

Neue Gutscheinkarten 2024 für den Landesfamilienpass sind da

Was ist der Landesfamilienpass?

Der Landesfamilienpass wurde im Jahr 1979 im Rahmen eines Programms zur Förderung von Familien eingeführt. Er ist einkommensunabhängig und eine freiwillige Leistung des Landes.

Wozu dient der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der dazugehörigen jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 25 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt zahlreiche Attraktionen wie Schlösser, Gärten oder Museen in ganz Baden-Württemberg besuchen.

Wer kann den Landesfamilienpass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Wo kann ich den Landesfamilienpass erhalten?

Den Landesfamilienpass können Sie beim Bürgermeisteramt Ihrer Wohnsitzgemeinde beantragen. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.



Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Versichertenberater

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge entgegen auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leiten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenansprüche auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Sofern Sie Auskünfte oder eine Beratung zu Rentenangelegenheiten benötigen, bitten wir Sie, sich bei Herrn Dietmar Müller telefonisch unter 07258 1394 oder 0176 56653901 zu melden. Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenunterlagen und den Personalausweis mit. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

WEGGEBEN statt WEGWERFEN

Im Mitteilungsblatt haben Sie die Möglichkeit, gut erhaltene Gegenstände, die Sie verschenken möchten, im Rahmen der Wertstoffbörse anzubieten.

Bei der Gemeindeverwaltung ist folgende Anmeldung zur Wertstoff-Börse eingegangen:

Kostenlos abgegeben wird

- Flachbildschirm Fernseher, Sony 40 Zoll

Bitte setzen Sie sich direkt mit dem Anbieter unter der **Tel.Nr. 07258 8495** in Verbindung.

Möchten Sie auch die Gelegenheit nutzen?

Füllen Sie hierzu den unteren Abschnitt aus und geben ihn im Rathaus ab.

 (N a m e) (Vorname)

 (Straße) (Tel.Nr.)

Kostenlos abzugeben sind:

1. -----
2. -----
3. -----

 (Unterschrift)



Altpapierannahme

Im April 2024 nimmt der Musikverein Kürnbach wieder Ihr Altpapier entgegen. Bitte sammeln Sie das Altpapier und unterstützen somit den Musikverein Kürnbach bei seinen vielfältigen Aufgaben.

Januar 2024	
1 Mo	Neujahr
2 Di	
3 Mi	W + W
4 Do	Bio + Bio
5 Fr	
6 Sa	Hellige Drei Könige
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	R + R
11 Do	Bio
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	W + W
17 Mi	Bio + Bio
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	R + R
23 Di	Bio
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	W + W
30 Di	Bio + Bio
31 Mi	

Sperrmüll anmelden - Mülltonne bestellen - Reklamationen bei Leerungen

Schnell und zuverlässig - auch direkt über den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Welche Möglichkeiten gibt es?

- übers Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de
- telefonisch über kostenfreie Servicenummern:
 - Privatkunden 0800 2 9820 20
 - Gewerbekunden 0800 2 9820 10
 - Container bestellen 0800 2 9820 10
 - Sperrmüll anmelden 0800 2 9820 30
 - Reklamationen 0800 2 160 150



Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.



Standesamtliche Nachrichten



Geburten

Henri Czemmel geb. 16.11.2023 in Bruchsal
Eltern: Alexandra und Philipp Czemmel

Fundsachen

Gefunden wurde:

am Bushäuschen Ober-Tor-Platz:

- ein Rucksack mit Sportkleidung
- ein Paar Sportschuhe/Turnschuhe

in einem Garten der Lindenstraße:

- Schlüsselbund

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer im Bürgerbüro abgeholt werden.

Partnergemeinde Ziersdorf

Verabschiedung von Herr Ing. Hermann Fischer

Von seinen Wegbegleitern und Kollegen verabschiedet sich Herr Ing. Hermann Fischer als Bediensteter/Bauamtsleiter nach 30 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Am 28.12.2023 hatte Herr Ing. Fischer die Kollegenschaft/Gemeinderäten und Wegbegleitern sowie die Herren Ehrenbürger der Gemeinde (LH.a.D. Dr. Erwin Pröll, NR.a.D. Dr. Hannes Bauer und Bgm a.D. Johann Gartner) in den Stefanshof Mold in Ziersdorf eingeladen.

Vor ca 30 Jahren war das erste Projekt des Bauamtsleiters Fischer das Freibad Ziersdorf neu zu errichten. Bei der Eröffnung rutschte LH a. D. Dr. Erwin Pröll mit Badehose über die neue 30 m lange Wasserrutsche hinunter.

Berühmt wurde Ing. Hermann Fischer in vielen Medien durch ein DEV Projekt mit Laufentenansiedlung am Gartenbach in Großmeisdorf. So wurde er bekannt als Niederösterreichischer Entenvater aus Ziersdorf/Großmeisdorf.

In seiner Laufbahn als Bediensteter hat er viele Projekte in Ziersdorf umgesetzt wie z. B. den Passivhauskindergarten, das Konzerthaus Weinviertel, den Brandlhof und viele Dorfhäuser und Gemeindeplätze bis hin zur neuen Aufbahrungshalle und Vieles mehr. Als Bürgermeister ist er noch mit voller Eifer tätig.



Musikball der Trachtenkapelle Ziersdorf

Am Samstag den, 13. Jänner 2024 fand der alljährliche Musikball der Trachtenkapelle Ziersdorf im Konzerthaus statt.

Die Damen durften sich beim Einlass über eine Damenspende erfreuen.

Zudem gab es vorzügliche Speisen und Getränke, Barbetrieb und eine „Quadrille“ als Mitternachtseinlage. Gästeschar feierte vergnügt das Ballgeschehen bis in die frühen Morgenstunden.

